

1409. Wenn Du lachst

Hintergründe von S. Radic

Helene Fischer (*1984) ist eine deutsche Schlagersängerin, Tänzerin, Unterhaltungskünstlerin, Fernsehmoderatorin und Schauspielerin. Mit mehr als 13 Millionen verkauften Tonträgern zählt sie zu den erfolgreichsten Sängerinnen Deutschlands. Ihre Alben Best of Helene Fischer, Farbenspiel und Weihnachten gehören zu den meistverkauften Musikalben in Deutschland. Sie wurde unter anderem mit siebzehn Echos, sieben Goldenen Hennen, drei Bambis und zwei Goldenen Kameras ausgezeichnet. Sie ist zudem im Fernsehen aktiv, wo sie seit 2011 jeweils zu Weihnachten Die Helene Fischer Show präsentiert, die 2015 mit dem Bayerischen Fernsehpreis ausgezeichnet wurde.

Helene Fischer hat bei der Produktion ihres neuen Albums wieder einmal alles richtig gemacht. Dieser Erfolg wiegt umso mehr, als dass die Künstlerin das Werk als das persönlichste ihrer bisherigen Karriere bezeichnet und von der Auswahl der Songs bis zur finalen Gestaltung des Booklets an allen kreativen Prozessen beteiligt war. Neben mitreißenden Schlagersounds sind diesmal auch viele neue Töne zu hören. Helene Fischer nimmt ihre Fans mit auf eine musikalische Entdeckungsreise und präsentiert sich in einer bislang nie gehörten stilistischen Vielfalt.

Wer schreibt eigentlich die Hits von Helene Fischer? Tobias Reitz heißt er und ist einer der gefragtesten und erfolgreichsten Textdichter der deutschsprachigen Unterhaltungsmusik. Der gelernte Germanist schrieb Songtexte für Andrea Berg, Florian



Silbereisen und Wolkenfrei. Im Laufe seiner Zusammenarbeit mit Jean Frankfurter entstanden ab 2001 Titel für Stefanie Hertel, die Kastelruther Spatzen und Fernando Express. Aus diesem Umfeld stammen auch seine bislang erfolgreichsten Texte: mehr als 20 Lieder für Helene Fischer. Auch bei ihrem neuesten Album, mit dem einfachen Namen „Helene Fischer“, hat Reitz tatkräftig mitgewirkt. Während der Release-Party im Mai bedankte sich die Schlager-Queen vor rund 800 Fans auf der Bühne bei Reitz. Und wie es scheint, wird das neue Album alle bisherigen Rekorde toppen.

Die Besonderheit der Ballade **Wenn Du lachst** liegt in der schönen Piano-Begleitung, welche man bei YouTube sogar „Solo“ hören kann! So habe ich auch meine Keyboard-Notation diesmal anders gestaltet und die komplette Piano-Begleitung in einer Stichnotenzeile untergebracht!



(2006)



(2007)



(2008)



(2009)



(2012)



(2013)



(2017)



(2017)

Balladen-Beat (T=75)

The musical score is divided into two main sections: Main 1 and Main 2. The tempo is marked as T=75. The score includes parts for Strings, Piano, Guitar, Bass, and Drums. The Piano part features a melody with dynamics (p) and sustain markings (*). The Drums part includes a 'small crash' and specific drum sounds like 'BD' and 'DSD'. The Guitar part shows chordal accompaniment. The Bass part provides a simple harmonic foundation in Main 1 and a more active line in Main 2.

Programmieranweisung

Eine BALLADE ist keine festgelegte metrische Form, sondern variiert in den erhaltenen Liedern innerhalb bestimmter Grenzen. Wenn der Grund-Rhythmus ein Drum-Beat ist, dann wird sie als „Balladen-Beat“ bezeichnet - oder je nach vorherrschendem Instrument auch z.B. „Piano-Ballade“. Hier ist das Piano als Haupt-Begleitinstrument vorherrschend, jedoch die Betonung liegt im Gesang, deshalb bleibt hier das Piano im Hintergrund - aber stets präsent in beiden Mains. Ansonsten ist hier Main 1 besonders einfach gehalten, im Drums-Bereich nur ein stetiger Viertel-Beat mit „Rimshot“-Nachschlag. Im Main 2 erklingt dann der Disco-Beat mit dem Nachschlag einer „DSD“ (Disco-Snare) und die Gitarre übernimmt die Achtel-Form der Drums. Das Zischinstrument „small crash“ ist hier als etwas stärkerer Ersatz für die HiHat-open angedacht. Die Bassführung im Main 1 begnügt sich nur mit halbennoten in Grundtönen - im Main 2 wird punktiert gespielt. Das Piano sollte mit Sustain (p=Sustain-Start, *=Sustain-Stop) programmiert werden (CTRL64, 127=Start, 0=Stop) - die grafische Darstellung ist nach den Halte-Pedal-Regeln übernommen. Die Strings spielen die Advanced-Akkorde in verschiedenen Umkehrungen, bzw. Tonhöhen.